

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 9/25 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im September 2025
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 17. November 2025

Impressum

Statistische Berichte

Herausgegeben von:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2025

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der aktuellen Fassung.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen

Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j 25 SH "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2025" veröffentlicht.

1. Schlachtungen¹ von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im September 2025

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Geschlachtete Tiere insgesamt	120 013	14 748	120 007	40	14 746	6	2	x
davon Rinder zusammen	16 005	5 370	16 000	21	5 368	5	2	x
davon Ochsen	328	117	328	–	117	–	–	358
Bullen	3 639	1 431	3 637	4	1 430	2	1	393
Kühe	6 493	2 087	6 493	9	2 087	–	–	321
Färsen ²	5 256	1 687	5 253	8	1 686	3	1	321
Kälber ³	226	36	226	–	36	–	–	159
Jungrinder ⁴	63	12	63	–	12	–	–	193
Schweine zusammen	96 132	9 196	96 131	19	9 196	1	0	x
davon Zuchtsauen	585	101	585	–	101	–	–	172
übrige Schweine ⁵	95 547	9 095	95 546	19	9 095	1	0	96
Schafe zusammen	7 688	175	7 688	–	175	–	–	x
davon Lämmer ⁶	6 047	124	6 047	–	124	–	–	21
Übrige Schafe	1 641	51	1 641	–	51	–	–	31
Ziegen	173	3	173	–	3	–	–	18
Pferde	15	4	15	–	4	–	–	264

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im September 2025 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2025	2024	Veränderung zum Vorjahresmonat absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
	Anzahl Schlachtungen			
Geschlachtete Tiere insgesamt	120 007	122 379	-2 372	- 2
davon				
Rinder zusammen	16 000	15 241	759	5
davon				
Ochsen	328	284	44	15
Bullen	3 637	2 989	648	22
Kühe	6 493	6 491	2	0
Färsen ²	5 253	5 051	202	4
Kälber ³	226	401	- 175	- 44
Jungrinder ⁴	63	25	38	152
Schweine zusammen	96 131	99 065	-2 934	- 3
davon				
Zuchtsauen	585	662	- 77	- 12
übrige Schweine ⁵	95 546	98 403	-2 857	- 3
Schafe zusammen	7 688	8 014	- 326	- 4
davon				
Lämmer ⁶	6 047	6 439	- 392	- 6
übrige Schafe	1 641	1 575	66	4
Ziegen	173	45	128	284
Pferde	15	14	1	7

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

Noch: **2. Gewerbliche Schlachtungen¹** in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im September 2025 im Vergleich zum Vorjahresmonat

Tierart	2025	2024	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
	Schlachtmenge in t			
Schlachtmenge insgesamt	14 746	14 522	224	2
davon				
Rinder zusammen	5 368	4 915	453	9
davon				
Ochsen	117	96	21	22
Bullen	1 430	1 155	275	24
Kühe	2 087	2 019	68	3
Färsen ²	1 686	1 577	109	7
Kälber ³	36	63	- 27	- 43
Jungrinder ⁴	12	5	7	140
Schweine zusammen	9 196	9 429	- 233	- 2
davon				
Zuchtsauen	101	112	- 11	- 10
übrige Schweine ⁵	9 095	9 317	- 222	- 2
Schafe zusammen	175	173	2	1
davon				
Lämmer ⁶	124	128	- 4	- 3
Übrige Schafe	51	46	5	11
Ziegen	3	1	2	200
Pferde	4	4	0	0

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind